

Medienmeldung vom 7. Oktober 2010

CODE: 100653/egu

Oensingen-Kestenholz: Drei Verletzte bei Auffahrunfällen

Bei einer Auffahrkollision zwischen vier Personenwagen sind am frühen Mittwochabend auf der Autobahn A1 bei Oensingen drei Personen mittelschwer verletzt worden. Einer der Verunfallten musste durch die Stützpunktfeuerwehr Oensingen mit Spezialwerkzeugen aus seiner misslichen Lage befreit werden.

Bei einer weiteren Kollision zwischen drei Fahrzeugen auf der Fahrbahn Richtung Bern in Kestenholz entstand Sachschaden von 30'000 Franken.

Auf der Autobahn A1, Fahrtrichtung Zürich in Oensingen geriet der Verkehr am Mittwoch um 16.25 Uhr ins Stocken und kam schliesslich zum Stillstand. Dies bemerkte ein Automobilist offensichtlich zu spät und prallte in der Folge heftig gegen das Heck des vor ihm stillstehenden Autos, welches durch die Wucht des Aufpralls gegen einen weiteren, bereits stehenden Personenwagen katapultiert wurde. Schliesslich fuhr noch ein vierter Personenwagen in die Havarie. Zum Bergen eines Fahrzeuglenkers musste die Stützpunktfeuerwehr Oensingen beigezogen werden. Mit Spezialwerkzeugen mussten sie den verletzten Lenker aus seiner misslichen Lage befreien. Insgesamt erlitten drei Fahrzeuglenker Verletzungen, welche die Einweisung mittels Ambulanzen ins Spital erforderlich machten. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von mehreren 10'000 Franken.

Um 17.20 Uhr kam es auf der Autobahn A1, Fahrtrichtung Bern in Kestenholz zu einer weiteren Auffahrkollision zwischen drei Personenwagen. Beim Unfall wurden keine Personen verletzt. Es entstand Sachschaden von geschätzten 30'000 Franken.

Als Folge der Unfälle stauten sich die Fahrzeuge in beiden Richtungen über mehrere Kilometer zurück.